

Glücksspielsteuerrecht

Jahndorf / Brüggemann

2026

ISBN 978-3-406-81855-4

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Jahndorf/Brüggemann
Glücksspielsteuerrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Glücksspiel- steuerrecht

Kommentar

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Christian
Jahndorf**

Rechtsanwalt und außerplanmäßiger
Professor an der Universität Münster,
Münster

**Dr. Lennart
Brüggemann**

Rechtsanwalt, Münster

2026
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:
Jahndorf/Brüggemann/Bearbeiter Gesetz § ... Rn. ...
Jahndorf/Brüggemann/Bearbeiter Kap. ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 81855 4

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Steuern auf Glücksspiele zu erheben, war Anfang des 19. Jahrhunderts in der politischen Debatte umstritten. Vereinzelt wurde gefordert, dass das Deutsche Reich seine Steuern nur aus Quellen erheben darf, die vor der öffentlichen Moral bestehen können. Die Vermehrung des Einkommens aus Spiel und Wette gehörte aus Sicht einiger Abgeordneter des Reichstags nicht dazu. Heute bestehen gegen die Besteuerung von Glücksspielen keine moralischen Bedenken mehr. Der Staat profitiert finanziell von ihnen. Nicht selten setzt er die steuerrechtliche Regulierung als Gestaltungsinstrument ein, um auf das Verhalten von Veranstaltern und Spielern Einfluss zu nehmen. Demgegenüber stellt die Steuerlast für Glücksspielveranstalter einen gewichtigen Kostenfaktor im Wettbewerb dar.

Obwohl Steuern und nicht-steuerliche Abgaben auf Glücksspiele zunehmend an tatsächlicher und rechtlicher Bedeutung gewonnen haben, existiert bislang kein Werk, welches das Glücksspielsteuerrecht umfassend beleuchtet. Diese Lücke soll der vorliegende Kommentar schließen.

Dazu stellt er eingangs den verfassungs- und europarechtlichen Rahmen dar, den Abgaben auf Glücksspiele wahren müssen. Gegenstand der Kommentierung sind ferner die speziellen glücksspielrechtlichen Normen, die der Staat für die Erhebung von Abgaben auf Glücksspiele geschaffen hat (Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriesgesetz, Online-Casinospielsteuern in Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein). Zudem umfasst die Kommentierung ausgewählte allgemeine Steuernormen des Einkommensteuergesetzes, des Gewerbesteuergesetzes, des Umsatzsteuergesetzes und der Abgabenordnung, die für die Glücksspielbesteuerung praxisrelevant sind. Die Kommentierung der allgemeinen Steuernormen erhebt nicht den Anspruch, in Konkurrenz zu den einschlägigen Gesetzeskommentaren zu treten. Sie konzentriert sich auf die für das Glücksspiel relevanten Bezüge, was mitunter Abweichungen von der üblichen Kommentierungstechnik nach Tatbestandsmerkmalen und Rechtsfolgen bedingt. Eine weitere Besonderheit stellen die von den Ländern erhobenen Spielbank- und „Glücksspielabgaben“ sowie die kommunalen Vergnügungsteuern auf Geldspielgeräte dar, die wegen ihrer Vielzahl und Unterschiedlichkeit systematisch kommentiert werden.

Als Herausgeber ist es uns ein großes Anliegen, einen Praxiskommentar zu schaffen, der wissenschaftliche Maßstäbe wahrt und sich objektiv mit der Besteuerung von Glücksspielen auseinandersetzt. Hieraus erklärt sich zugleich die Auswahl der Autorinnen und Autoren. Ihnen gilt großer Dank, sich mit der Spezialmaterie des Glücksspielsteuerrechts intensiv befasst und auf diese Weise deren erste umfassende wissenschaftliche Abhandlung ermöglicht zu haben.

Hinweise und Anregungen aus Wissenschaft und Praxis nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: kontakt@gluecksspielsteuerrecht.de).

Münster im September 2026

*Prof. Dr. Christian Jahndorf
Dr. Lennart Brüggemann*


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	XIII
Verzeichnis der allgemeinen Abkürzungen	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

Kapitel 1. Einleitung

Einführung in das Glücksspielsteuerrecht	1
--	---

Kapitel 2. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)

Artikel 3	[Gleichheit vor dem Gesetz]	9
Artikel 12	[Berufsfreiheit]	27
Artikel 70	[Gesetzgebung des Bundes und der Länder]	41
Artikel 105	[Gesetzgebungsrecht]	56
Artikel 106	[Verteilung des Steueraufkommens und des Ertrages der Finanzmonopole]	85
Artikel 107	[Finanzausgleich; Ergänzungszuweisungen]	96

Kapitel 3. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Artikel 56	[Dienstleistungsfreiheit]	103
Artikel 107	[Beihilfeverbot; Ausnahmen]	109
Artikel 108	[Beihilfeaufsicht]	110

Kapitel 4. Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem

Artikel 135	[Steuerbefreiung für Glücksspielumsätze]	135
Artikel 401	[Verbot der Beibehaltung oder Einführung anderer Abgaben mit Mehrwertsteuercharakter]	148

Kapitel 5. Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft Info-RL 2015

Artikel 5	Richtlinie (EU) 2015/1535	155
-----------	---------------------------------	-----

Kapitel 6. Rennwett- und Lotteriesgesetz (RennwLottG)

Vorbemerkung RennwLottG	163
-------------------------------	-----

Besteuerung von Rennwetten

§ 8	Steuergegenstand	174
§ 9	Bemessungsgrundlage	180
§ 10	Steuersatz	182
§ 11	Steuerschuldner	183

Inhaltsverzeichnis

§ 12	Steuerentstehung	183
§ 13	Steueranmeldung und -entrichtung	184
§ 14	Aufzeichnungspflichten	187
§ 15	Zuständigkeit	188

Besteuerung von Sportwetten

§ 16	Steuergegenstand	189
§ 17	Bemessungsgrundlage	205
§ 18	Steuersatz	209
§ 19	Steuerschuldner	211
§ 20	Steuerentstehung	213
§ 21	Steueranmeldung und -entrichtung	214
§ 22	Steuerlicher Beauftragter	217
§ 23	Aufzeichnungspflichten	220
§ 24	Zerlegung	221
§ 25	Zuständigkeit	223

Besteuerung von öffentlichen Lotterien und Ausspielungen

§ 26	Steuergegenstand	225
§ 27	Bemessungsgrundlage	238
§ 28	Lotteriesteuerbefreiung	243
§ 29	Steuersatz	246
§ 30	Steuerschuldner	248
§ 31	Steuerentstehung	251
§ 32	Steueranmeldung und -entrichtung	252
§ 33	Aufzeichnungspflichten	256
§ 34	Zerlegung	259
§ 35	Zuständigkeit	261

Besteuerung von virtuellem AutomatenSpiel

§ 36	Steuergegenstand	263
§ 37	Bemessungsgrundlage	281
§ 38	Steuersatz	285
§ 39	Steuerschuldner	287
§ 40	Steuerentstehung	288
§ 41	Steueranmeldung und -entrichtung	289
§ 42	Steuerlicher Beauftragter	292
§ 43	Aufzeichnungspflichten	294
§ 44	Zerlegung	297
§ 45	Zuständigkeit	298

Besteuerung von Online-Poker

§ 46	Steuergegenstand	300
§ 47	Bemessungsgrundlage	311
§ 48	Steuersatz	319
§ 49	Steuerschuldner	322
§ 50	Steuerentstehung	323
§ 51	Steueranmeldung und -entrichtung	325

Inhaltsverzeichnis

§ 52	Steuerlicher Beauftragter	329
§ 53	Aufzeichnungspflichten	334
§ 54	Zerlegung	337
§ 55	Zuständigkeit	340

Sonstige Vorschriften

§ 56	Informationspflichten Dritter	342
§ 57	Umrechnung fremder Währung	343
§ 58	Nachschau	343
§ 59	Änderung nach Außenprüfung	351
§ 60	Ermächtigung	351

Gemeinsame Vorschriften

§ 61	Offenbarungs- und Verwertungsbefugnis für nichtsteuerliche Zwecke	353
§ 62	Mitteilungspflicht	355
§ 63	Bekanntmachungsermächtigungen	356
§ 64	Übergangsvorschrift	357

Kapitel 7. Umsatzsteuergesetz (UStG)

§ 1	Steuerbare Umsätze	359
§ 2	Unternehmer, Unternehmen	372
§ 3	Lieferung, sonstige Leistung	383
§ 3a	Ort der sonstigen Leistung	391
§ 4	Steuerbefreiungen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen	402
§ 10	Bemessungsgrundlage für Lieferungen, sonstige Leistungen und innergemeinschaftliche Erwerbe	416
§ 12	Steuersätze	424
§ 13	Entstehung der Steuer	429
§ 13a	Steuerschuldner	435

Kapitel 8. Einkommensteuergesetz (EStG)

§ 15	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	437
§ 22	Arten der sonstigen Einkünfte	462
§ 49	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte	464

Kapitel 9. Gewerbesteuergesetz (GewStG)

§ 2	Steuergegenstand	469
-----	------------------------	-----

Kapitel 10. Abgabenordnung (AO)

Vorbemerkung §§ 140 ff. Abgabenordnung	475
§ 140 Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten nach anderen Gesetzen	476
§ 141 Buchführungspflicht bestimmter Steuerpflichtiger	476
§ 146 Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen	477

Inhaltsverzeichnis

§ 146a	Ordnungsvorschrift für die Buchführung und für Aufzeichnungen mittels elektronischer Aufzeichnungssysteme; Verordnungsermächtigung	487
§ 147	Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen	491
§ 158	Beweiskraft der Buchführung	496
§ 162	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen	499
§ 251	Vollstreckbare Verwaltungsakte	508
§ 370	Steuerhinterziehung	517
§ 371	Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung	545
§ 378	Leichtfertige Steuerverkürzung	561

Kapitel 11. Hessisches Gesetz zur Besteuerung von Online-Casinospielen (Hessisches Online-Casinospielsteuergesetz – HOCStG)

Vorbemerkung HOCStG	565
§ 1 Steuergegenstand	574
§ 2 Bemessungsgrundlage	581
§ 3 Steuersatz	582
§ 4 Anrechnung	584
§ 5 Steuerschuldner	586
§ 6 Steuerentstehung	588
§ 7 Steueranmeldung und -entrichtung	589
§ 8 Steuerlicher Beauftragter	593
§ 9 Aufzeichnungspflichten	595
§ 10 Zuständigkeit für die Besteuerung von Online-Casinospielen	597
§ 11 Besteuerungsverfahren	597
§ 12 Anzeigepflicht für die Veranstaltung von Online-Casinospielen	598
§ 13 Anwendung der Abgabenordnung und des Finanzverwaltungsgesetzes	599
§ 14 Offenbarungs- und Verwertungsbefugnis für nichtsteuerliche Zwecke	600
§ 15 Nachschau	603
§ 16 Rechtsweg und Revisibilität des Landesrechts	607
§ 17 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	607

Kapitel 12. Gesetz über die Zulassung von Online-Casinospielen im Land Nordrhein-Westfalen (Online-Casinospiel Gesetz NRW – OCG NRW)

Vorbemerkung OCG NRW	609
§ 19 Steuergegenstand	617
§ 20 Bemessungsgrundlage	625
§ 21 Steuersatz	626
§ 22 Anrechnung	627
§ 23 Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner	630
§ 24 Steuerentstehung	631
§ 25 Steueranmeldung und -entrichtung	632
§ 26 Steuerliche Beauftragte oder Steuerlicher Beauftragter	634
§ 27 Aufzeichnungspflichten	638
§ 28 Zuständigkeit für die Besteuerung von Online-Casinospielen	640
§ 29 Besteuerungsverfahren	640

Inhaltsverzeichnis

§ 30	Anzeigepflicht für die Veranstaltung von Online-Casinospielen	641
§ 31	Anwendung der Abgabenordnung	643
§ 32	Offenbarungs- und Verwertungsbefugnis für nichtsteuerliche Zwecke	643
§ 33	Nachschau	645
§ 34	Steuerbefreiung	647
§ 35	Verwendung der Mittel	647

Kapitel 13. Gesetz des Landes Schleswig-Holstein zur Besteuerung von Online-Casinospielen

Vorbemerkung SHOnlCasBesteuG	649
§ 1 Steuergegenstand	660
§ 2 Bemessungsgrundlage	663
§ 3 Steuersatz	664
§ 4 Anrechnung	665
§ 5 Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner	667
§ 6 Steuerentstehung	668
§ 7 Steueranmeldung und -entrichtung	668
§ 8 Steuerliche Beauftragte oder steuerlicher Beauftragter	669
§ 9 Aufzeichnungspflichten	672
§ 10 Zuständigkeit für die Besteuerung von Online-Casinospielen	673
§ 11 Anzeigepflicht für die Veranstaltung von Online-Casinospielen	673
§ 12 Anwendung der Regelungen der Abgabenordnung	673
§ 13 Online-Casinospielsteuer-Nachschau	674
§ 14 Inkrafttreten	679

Kapitel 14. Gesetz über Spielbanken und Online-Casinospiele im Freistaat Sachsen (Sächsisches Spielbankengesetz – SächsSpielbG)

Vorbemerkung SächsSpielbG	681
§ 27 Online-Casinospielsteuer	697
§ 28 Abgabenrechtliche Pflichten	720
§ 29 Abgabenrechtliche Vorschriften	727

Kapitel 15. Landesglücksspielgesetz Baden-Württemberg (LGlüG BW)

Vorbemerkung LGluG BW	733
§ 39a Steuergegenstand	743
§ 39b Bemessungsgrundlage	749
§ 39c Steuersatz	752
§ 39d Steuerschuldner	753
§ 39e Steuerentstehung	755
§ 39f Steueranmeldung und -entrichtung	756
§ 39g Steuerlicher Beauftragter	759
§ 39h Aufzeichnungspflichten	762
§ 39i Zuständigkeit für die Besteuerung von Online-Casinospielen	764
§ 39j Anzeigepflicht für die Veranstaltung von Online-Casinospielen	764
§ 39k Anwendung der Regelungen der Abgabenordnung	765
§ 39l Online-Casinospielsteuer-Nachschau	765

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 16. Glücksspielabgaben 771

Kapitel 17. Spielbankabgabe 845

**Kapitel 18. Vergnügungsteuer auf Geldspielgeräte,
Spielgerätesteuern** 893

Sachverzeichnis 929

